

Spendenübergabe beim Caritasverband Rhön-Grabfeld-
Wollbacher Frauenbund trägt aus dem Erlös des Adventskalenderverkaufs zur
Notlinderung im Landkreis bei

Viel Interessantes über die häufig schwierige Situation von alleinerziehenden Frauen und ihren Kindern und älteren, alleinstehenden Frauen erfuhren die Vorstandsfrauen des Frauenbunds Wollbach bei der Überreichung des Spendenschecks an den Caritasverband Rhön-Grabfeld. Sympathisch und höchst kompetent berichtet die Geschäftsführerin Angelika Ochs von der nicht selten unterschätzten Armutslage hier in unserem Landkreis. Gerade für Alleinerziehende und Seniorinnen mit Mini-Rente hat sich die Situation seit Beginn des Ukrainekrieges 2022 und der damit verbundenen allgemeinen Preissteigerung sehr verschlechtert, so Frau Ochs. Oft bringen zusätzliche, ungeplante Aufwendungen, wie z.B. die Anschaffung einer Waschmaschine die Haushalte dann in eine finanzielle Schieflage, die nicht wieder auszugleichen ist. Neben vielen anderen sozialen Aufgaben hilft die Caritas in solchen, spezifischen Notlagen mit einmaligen Beträgen. Dabei ist der Verband auf Spenden angewiesen.

In diesen Spendentopf geht nun auch die Spende in Höhe von 500 Euro des Wollbacher Frauenbundes, die aus dem Erlös des Adventskalenderverkaufs stammt. Der rührige Verein hat Ende des vergangenen Jahres nun schon zum zweiten Mal einen Adventskalender, gestaltet vom Wollbacher Künstler Rainer Vollmerhausen, verkauft. Die Besonderheit dieses Kalenders: hinter jedem Türchen versteckt sich ein Gewinn, der von einer der 24 SponsorInnen zur Verfügung gestellt wurde. Insgesamt 250 Kalender wurden verkauft und fast alle Gewinne wurden freudig eingelöst.

Im April wird in der Vorstandschaft des Frauenbundes Wollbach entschieden, ob es auch für 2026 eine Neuauflage des Kalenders geben wird.

Über eines sind sich die Vorstandsfrauen jetzt schon einig: Gutes tun macht echt froh!